

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Ralf Rohlfing

Telefon: 04252/391-218

Datum: 06.01.2016



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: FI-0180/16

Beratungsfolge:

Marktausschuss für den Eigenbetrieb
TourismusService

20.01.2016

öffentlich

Betreff:

Wegebefestigung auf dem Marktplatz Bruchhausen-Vilsen

Beschlussvorschlag:

Der Marktausschuss beschließt, dass die unbefestigten Wege auf dem Marktplatz nicht ausgebaut werden. Im Rahmen der jährlichen Unterhaltungsarbeiten sollen nach Bedarf die Wege mit einem neuen positiven Dachprofil überarbeitet werden.

Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der Regentage in der Aufbauphase zum Brokser Heiratsmarkt 2015 und des schlechten Zustandes der Marktstraßen im Vorfeld des Marktes wurden anlässlich der Marktausschusssitzung am 24.08.2015 die Befestigungen der Wege behandelt. Eine eingehendere Beratung sollte dann in einer gesonderten Sitzung erfolgen.

Das Thema Beschaffenheit der Straßen und Wege auf dem Marktplatz in Bruchhausen-Vilsen wurde in den politischen Gremien in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder beraten. Zuletzt hatte sich der Marktausschuss in 2007 intensiv damit beschäftigt, nachdem die meisten Markttage des Brokser Heiratsmarktes 2006 verregnet waren und sich die Wege entsprechend in einem schlechten Zustand befanden. Letztendlich hat der Marktausschuss dann in der Sitzung vom 04.09.2007 beschlossen, dass keine Wegebefestigung für das Marktgelände vorgenommen wird, nachdem die Wege für den Markt 2007 mit einer neuen Mineralschicht und damit auch mit einem neuen Profil versehen wurden.

Die damaligen groben Kostenschätzungen ergaben ca. 70.000,00 € für die Befestigung der Wege mit Mineralgemisch und einer doppelten Oberflächenbefestigung sowie ca. 110.000,00 € für die Befestigung mit einer einfachen Tragdeckschicht. Für den Ausbau der Straßen in einer Asphaltdecke mit Regengossen und einem Regenwasserkanal beliefen sich die Kosten nach damaligen Schätzungen auf ca. 270.000,00 € auf dem Marktgelände. Mit Hinweis auf die zwischenzeitliche Mehrwertsteuererhöhung und die allgemeine Preissteigerung werden die Kosten entsprechend höher liegen.

In Hinblick auf die jeweiligen hohen Investitionskosten und die Frage der Wirtschaftlichkeit bzw. Notwendigkeit für den fünftägigen Markt tat sich der Marktausschuss schwer mit einem

Ausbau der Marktstraßen. Die Investition hätte zwangsläufig eine Erhöhung der Marktstandgelder zur Folge gehabt und würde es auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben. Unbeschadet der Kosten bleibt das Unterhaltungsproblem der dann asphaltierten Straßen aufgrund des geringen Befahrens außerhalb der Marktphase und gleichzeitig starken punktuellen Belastung in der Auf- und Abbauphase.

Um eine Verbesserung des Zustandes der Marktstraßen zu erreichen, sollte wie in 2007 die Mineralschicht in Teilbereichen aufgearbeitet werden, damit das Wegeprofil erneuert wird und das Regenwasser nicht auf den Straßen stehen bleibt. Diese Arbeiten würden im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten erledigt werden.

Ralf Rohlfing

Bernd Bormann

Anlage
keine